

# Öffentliches Kaufangebot

von

**Jörg G. Bucherer, Meggen**

für alle sich im Publikum befindenden

## Partizipationsscheine

von je CHF 50 Nennwert

der

**Bucherer AG Luzern, Luzern**

**BUCHERER**

---

**Kaufpreis:** CHF 1'500.– netto je Partizipationsschein der Bucherer AG Luzern  
von CHF 50 Nennwert

**Angebotsfrist:** vom 16. Oktober bis 27. Oktober 2000, 16.00 Uhr (Schweizer Zeit)

**CREDIT SUISSE FIRST BOSTON**

---

	Valorennummer:	ISIN:	Telekurs-Tickersymbol:
Partizipationsscheine Bucherer AG Luzern	155 608	CH 000 155608 0	BUCP

Angebotsprospekt vom 16. Oktober 2000

## **Sales Restrictions**

### **United States of America**

The tender offer described herein is not made in, nor is intended to extend to, the United States of America (the "United States"); it may only be accepted outside the United States. Offering materials relating to the tender offer may not be distributed in nor sent to the United States and may not be used for the purpose of soliciting the purchase of any securities of Bucherer AG Luzern from anyone in any jurisdiction, including the United States, in which such solicitation is not authorized or from any person to whom it is unlawful to make such solicitation.

## Kaufangebot von Jörg G. Bucherer

Im Januar 1997 unterbreitete Jörg G. Bucherer den Partizipanten der Bucherer AG Luzern, Luzern («Bucherer»), ein öffentliches Kaufangebot für alle sich im Publikum befindenden Partizipationsscheine. 1997 hatten sich die Marktverhältnisse seit der Publikumsöffnung im Jahre 1986 grundlegend geändert (markante Bedeutungseinbusse für Nebenwerte und weitgehender Imageverlust der Partizipationsscheine). Zudem bewegte sich das Handelsvolumen der Partizipationsscheine auf einem geringen Niveau. Unter diesen Umständen sollte den Partizipanten eine Möglichkeit gegeben werden, ihre Partizipationsscheine zu einem über dem Börsenkurs liegenden Preis zu verkaufen. Allerdings wurde damals auch die Angemessenheit des Kaufpreises kritisiert.

Beim vorliegenden Kaufangebot ist der Angebotspreis aufgrund einer aktuellen Bewertung der Bucherer, welche durch einen unabhängigen Dritten erstellt wurde, festgelegt worden. Die Revisions- und Beratungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, wurde vom Verwaltungsrat der Bucherer beauftragt, diese Bewertung der Bucherer vorzunehmen und ein Gutachten zum Kaufpreis abzugeben. Die Fairness Opinion bestätigt, dass der angebotene Kaufpreis von CHF 1'500.– je Partizipationsschein der Bucherer aus finanzieller Sicht fair und angemessen ist.

Mit dem Kaufangebot beabsichtigt Jörg G. Bucherer, die unternehmerische Flexibilität der Bucherer zu optimieren und dem Charakter der Bucherer als reines Familienunternehmen wieder uneingeschränkt Gewicht zu verleihen. Um diese Zielsetzungen zu erreichen, möchte Jörg G. Bucherer die sich noch im Publikum befindenden Partizipationsscheine zu einem fairen und angemessenen Preis erwerben.

# A. Kaufangebot

## 1. Angebot

Das Kaufangebot wurde gemäss Artikel 7 ff. der Verordnung der Übernahmekommission über öffentliche Kaufangebote am 25. September 2000 mittels Publikation in den elektronischen Medien und am 28. September 2000 mittels Zeitungsinseraten vorangemeldet.

Das Kaufangebot bezieht sich auf alle sich gemäss Kapitel B.3. «Beteiligung von Jörg G. Bucherer an der Bucherer» im Publikum befindenden Partizipationsscheine von je CHF 50 Nennwert der Bucherer.

## 2. Kaufpreis

### **CHF 1'500.– netto je Partizipationsschein der Bucherer von CHF 50 Nennwert**

Der Verkauf von Partizipationsscheinen der Bucherer, welche bei Banken in der Schweiz deponiert sind, erfolgt während der Angebotsfrist und Nachfrist ohne Spesen und Abgaben. Die beim Verkauf anfallende eidgenössische Umsatzabgabe wird vom Anbieter getragen.

Grundlage für die Festlegung des Kaufpreises bildete eine Bewertung der Bucherer durch die Revisions- und Beratungsgesellschaft Pricewaterhouse Coopers AG, Zürich. In einem Gutachten an den Verwaltungsrat der Bucherer bestätigt die PricewaterhouseCoopers AG die finanzielle Angemessenheit des Kaufpreises (siehe Kapitel F. «Fairness Opinion»).

Der Kaufpreis liegt 140% über dem angebotenen Preis des Kaufangebots von 1997.

Der Kaufpreis weist gegenüber den aktuellen Börsenkursen die folgenden Prämien auf:

	DURCHSCHNITTSKURS*			SCHLUSSKURS**
	1 MONAT	3 MONATE	12 MONATE	AM 22. SEPT. 2000
Prämie	27.0%	30.8%	55.9%	30.4%

\* Durchschnitt der Schlusskurse während der Periode von einem, drei bzw. zwölf Monaten vor der Ankündigung des Kaufangebots am 25. September 2000

\*\* Schlusskurs am 22. September 2000, einen Börsentag vor der Ankündigung des Kaufangebots am 25. September 2000

Die Kursentwicklung der Partizipationsscheine der Bucherer an der SWX Swiss Exchange (Nebensegment) präsentiert sich wie folgt (in CHF, keine Kapitalveränderungen während der Berichtszeit):

	1995	1996	1997	1998	1999	2000*
Höchst	685	570	830	950	950	1'490
Tiefst	445	450	530	750	725	820

\* 1. Januar bis 11. Oktober 2000

Schlusskurs am 22. September 2000

(vor der Ankündigung des Kaufangebots):

CHF 1'150

Schlusskurs am 11. Oktober 2000 (Geldkurs):

CHF 1'481

Quelle: Datastream

## 3. Angebotsfrist

### **Vom 16. Oktober bis 27. Oktober 2000, 16.00 Uhr (Schweizer Zeit)**

Der Anbieter behält sich das Recht vor, die Angebotsfrist ein- oder mehrmals zu verlängern. Eine Verlängerung der Angebotsfrist über vierzig Börsentage hinaus kann nur mit Zustimmung der Übernahmekommission erfolgen.

- 4. Nachfrist** Der Anbieter räumt den Partizipanten der Bucherer während zehn Börsentagen nach der Veröffentlichung des Zwischenergebnisses nach Ablauf der Angebotsfrist ein Recht zur nachträglichen Annahme des Kaufangebots ein (sofern die Angebotsfrist nicht verlängert wird, voraussichtlich vom 2. November bis 15. November 2000, 16.00 Uhr).
- 5. Bedingungen** Das Kaufangebot ist an keine Bedingungen geknüpft.

## B. Angaben zum Anbieter

- 1. Jörg G. Bucherer** Jörg G. Bucherer ist 1936 geboren, Bürger von Basel und in Meggen (LU) wohnhaft. Er ist Alleinaktionär, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrats der Bucherer. Ausserdem besitzt Jörg G. Bucherer 92,3% der Partizipationsscheine der Bucherer.

Jörg G. Bucherer ist der in dritter Generation amtierende Firmenchef des 1888 in Luzern von Carl Bucherer gegründeten Familienunternehmens Bucherer.

### In gemeinsamer Absprache handelnde Personen

Im Rahmen des Kaufangebots handelt die Bucherer und alle durch sie kontrollierten Gesellschaften in gemeinsamer Absprache mit Jörg G. Bucherer.

- 2. Käufe und Verkäufe von Partizipationsscheinen der Bucherer** Jörg G. Bucherer und die Bucherer kauften und verkauften während der vergangenen zwölf Monate, d. h. vom 12. Oktober 1999 bis 11. Oktober 2000, weder börslich noch ausserbörslich Partizipationsscheine der Bucherer. Auch wurden während dieses Zeitraums weder börslich noch ausserbörslich Options- oder Wandelrechte zum Erwerb von Partizipationsscheinen der Bucherer gekauft bzw. verkauft.

- 3. Beteiligung von Jörg G. Bucherer an der Bucherer** Das Kapital der Bucherer beträgt CHF 32'500'000 und ist eingeteilt in 20'000 Namenaktien von je CHF 1'000 Nennwert und 250'000 Partizipationsscheine von je CHF 50 Nennwert.

Die aktuelle Beteiligung von Jörg G. Bucherer an der Bucherer sowie die Anzahl der durch das Publikum gehaltenen Partizipationsscheine der Bucherer kann der folgenden Übersicht entnommen werden:

	NAMENAKTIEN	PS	KAPITAL	STIMMRECHTE
Beteiligung von Jörg G. Bucherer	20'000	230'739	97%	100%
Beteiligung Publikum	–	19'261	3%	–
Total	20'000	250'000	100%	100%

Die Bucherer hält keine eigenen Partizipationsscheine.

Das Kaufangebot bezieht sich auf alle sich im Publikum befindenden 19'261 Partizipationsscheine der Bucherer.

## C. Finanzierung

Die Finanzierung des Kaufangebots erfolgt aus eigenen Mitteln des Anbieters.

## **D. Angaben über die Zielgesellschaft**

### **Absichten von Jörg G. Bucherer betreffend der Bucherer**

Bucherer soll weiterhin als ein unabhängiges Schweizer Uhren- und Schmuckunternehmen geführt werden und somit ihre führende Position in ihrer Branche bewahren. Ziel dieses Kaufangebots ist es, durch die Vereinfachung der Eigentümerstruktur die Basis für eine erfolgreiche Zukunft als flexible Familienunternehmung zu festigen.

### **Vereinbarungen zwischen Jörg G. Bucherer und der Bucherer, deren Organen und Partizipanten**

Zwischen Jörg G. Bucherer einerseits und der Bucherer (inkl. der durch sie kontrollierten Gesellschaften), deren Organen und Partizipanten andererseits bestehen keine Vereinbarungen, die für das vorliegende Kaufangebot von Bedeutung sind.

### **Vertrauliche Informationen**

Jörg G. Bucherer bestätigt, dass er und die in gemeinsamer Absprache mit ihm handelnden Personen direkt oder indirekt keine nicht-öffentlichen Informationen von der Bucherer (inkl. der durch sie kontrollierten Gesellschaften) erhalten haben, die die Entscheidung der Empfänger des Kaufangebots massgeblich beeinflussen könnten.

## **E. Veröffentlichung**

Eine Zusammenfassung des Kaufangebots sowie alle übrigen Publikationen im Zusammenhang mit dem Kaufangebot werden in der «Neue Zürcher Zeitung» und «Neue Luzerner Zeitung» auf deutsch sowie in «Le Temps» auf französisch veröffentlicht. Sie werden auch Telekurs, Bloomberg und Reuters zugestellt.

## **F. Fairness Opinion**

Die Revisions- und Beratungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, wurde vom Verwaltungsrat der Bucherer beauftragt, eine Bewertung der Bucherer vorzunehmen und ein Gutachten zum Kaufpreis abzugeben. Die Bewertung umfasste unter anderem eine Analyse der Vermögens- und Ertragslage und berücksichtigte auch das Geschäftsergebnis für das erste Semester 2000. Als Bewertungsgrundlage dienten öffentlich wie auch nicht-öffentlich zugängliche Informationen. Die Bewertung erfolgte im wesentlichen nach der DCF-Methode. Gleichzeitig wurde die Plausibilität durch Vergleiche mit börsenkotierten Unternehmen, ähnlichen Transaktionen und Branchenkennzahlen überprüft. Die Fairness Opinion bestätigt, dass der angebotene Kaufpreis von CHF 1'500.- je Partizipationsschein der Bucherer aus finanzieller Sicht fair und angemessen ist (siehe Anhang).

## **G. Bericht des Verwaltungsrats der Bucherer gemäss Artikel 29 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel**

### **Empfehlung**

Der Verwaltungsrat der Bucherer AG Luzern («Bucherer») hat an seinen Sitzungen vom 12. und 22. September 2000, an welchen Jörg G. Bucherer in den Ausstand getreten ist, das Kaufangebot eingehend beraten und beschlossen, den Partizipanten der Bucherer zu empfehlen, das Kaufangebot von Jörg G. Bucherer anzunehmen und ihre Partizipationsscheine innerhalb der Angebotsfrist dem Anbieter anzudienen.

## Begründung

Aufgrund der besonderen Stellung von Jörg G. Bucherer als Alleinaktionär der Bucherer und Anbieter des Kaufangebots hat der Verwaltungsrat die Revisions- und Beratungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers AG, Zürich, als neutrale Expertin mit der Erstellung eines Bewertungsberichts über die Bucherer und der Erstellung einer Fairness Opinion zum Angebotspreis von CHF 1'500.– beauftragt. Die PricewaterhouseCoopers AG ist nicht als die gesetzliche Revisionsgesellschaft der Bucherer bestellt; es besteht auch sonst keine Beziehung zwischen der Bucherer und der PricewaterhouseCoopers AG. Nach umfassenden Abklärungen gelangt die PricewaterhouseCoopers AG zum Ergebnis, dass der von Jörg G. Bucherer angebotene Kaufpreis von CHF 1'500.– für einen Partizipationsschein der Bucherer aus finanzieller Sicht fair und angemessen ist. Dieser Preis liegt 30.4% über dem letzten, 27.0% über dem durchschnittlichen Kurswert der Bucherer-Partizipationsscheine während des letzten Monats und 55.9% über dem Durchschnittskurs der letzten zwölf Monate vor der Ankündigung des Kaufangebots. Der Kaufpreis liegt zudem deutlich über dem Preis, den Jörg G. Bucherer im Rahmen des öffentlichen Kaufangebots von 1997 offerierte (+140%).

Für den Verwaltungsrat ist bei der Beurteilung des Kaufangebots auch wesentlich, dass die geringe Anzahl der sich noch im Publikum befindenden Partizipationsscheine einen regelmässigen Handel nicht gewährleisten und die Bucherer-Partizipationsscheine im Nebensegment der SWX Swiss Exchange demzufolge kaum gehandelt werden. Ausserdem werden demnächst auch für die Titel dieses Nebensegments neue Anforderungen für die Aufrechterhaltung der Kotierung zur Anwendung kommen, nämlich die Rechnungslegung nach von der SWX Swiss Exchange anerkannten Standards und das Erfordernis eines halbjährlichen Zwischenabschlusses, welche für die Bucherer nicht nur einen erheblichen Mehraufwand bringen, sondern wegen des starken Einflusses des saisonalen Geschäfts in der Vorweihnachtszeit einen Zwischenabschluss auch wenig aussagekräftig erscheinen lassen.

Der Verwaltungsrat ist auch der Auffassung, dass das Kaufangebot in einem für die Partizipanten günstigen Zeitpunkt erfolgt. Die Bucherer-Gruppe hat in den letzten zwölf Monaten vom lebhaften Tourismus, dem hohen Kurs des US-Dollars und der gestiegenen Konsumfreudigkeit erheblich profitiert. So konnte gegenüber dem relativ schwachen ersten Halbjahr 1999 eine markante Umsatzzunahme (+39% auf CHF 233 Mio.) im ersten Semester 2000 erzielt werden. Der Betriebsgewinn steigerte sich in der gleichen Periode auf CHF 26.1 Mio. (erstes Semester 1999: CHF 6.9 Mio.). Der Reingewinn im ersten Halbjahr 2000 betrug CHF 18.6 Mio. (erstes Semester 1999: CHF 2.8 Mio.). Die Bewertungsgrundsätze für den Halbjahresabschluss 1999 und 2000 entsprechen denjenigen des Jahresberichts, welcher sich nach dem schweizerischen Obligationenrecht richtet. Die Zahlen sind nicht geprüft. Für die zweite Jahreshälfte erwartet der Verwaltungsrat eine Abschwächung der Ertragsverbesserung, dies vor allem auch wegen des Wegfalls des positiven Millenniumseffekts im Jahr 1999. Für das ganze Jahr 2000 wird aus heutiger Sicht mit einem Umsatzwachstum von ungefähr 20% gerechnet (Umsatz 1999: CHF 412 Mio.), was zu einer überdurchschnittlichen Verbesserung des Betriebsgewinns der Bucherer-Gruppe führen wird (Betriebsgewinn 1999: CHF 35.2 Mio.). Weniger optimistisch beurteilt der Verwaltungsrat die Finanzerträge, welche per Mitte Jahr noch unter dem schwachen Vorjahr liegen.

Die Erfahrungen der Vergangenheit zeigen aber, dass das Geschäft der Bucherer-Gruppe starken Schwankungen unterliegt und insbesondere politische Krisen, Veränderungen in den Währungsrelationen und ein starker Anstieg des Erdölpreises unvorhersehbare und massive Einbrüche des Geschäftsergebnisses zur Folge haben können.

## Interessenkonflikt von Jörg G. Bucherer

Der Anbieter, Jörg G. Bucherer, ist Präsident und Delegierter des Verwaltungsrats der Bucherer und hält 100% des Aktienkapitals und der Stimmen der Gesellschaft sowie 92,3% des Partizipationskapitals. Jörg G. Bucherer ist – wie eingangs erwähnt – bei der Beschlussfassung des Verwaltungsrats über sein Kaufangebot in den Ausstand getreten. Die Mitglieder des Verwaltungsrats, Dr. R. Röthlin und Dr. S. Kraft, haben keine Kenntnis von Vereinbarungen oder Absprachen einzelner Verwaltungsräte oder Mitglieder der Geschäftsleitung mit Jörg G. Bucherer oder der Bucherer, welche einen Interessenkonflikt herbeiführen könnten.

Die Mandate der Mitglieder des Verwaltungsrats werden nach Ablauf des Kaufangebots zu gleichen Bedingungen weitergeführt.

6. Oktober 2000

Bucherer AG Luzern

Dr. Stefan Kraft  
Mitglied des Verwaltungsrats

Dr. Roland Röthlin  
Mitglied des Verwaltungsrats

## H. Empfehlung der Übernahmekommission

Das Kaufangebot wurde der Übernahmekommission vor dessen Publikation eingereicht. Mit Empfehlung vom 12. Oktober 2000 hat diese befunden:

1. Das Kaufangebot von Herrn Jörg G. Bucherer entspricht dem Bundesgesetz über die Börsen und den Effektenhandel vom 24. März 1995.
2. Die Übernahmekommission gewährt die folgenden Ausnahmen von der Übernahmeverordnung (Art. 4): Befreiung von der Pflicht zur Einhaltung der Karenzfrist (Art. 14 Abs. 1); Reduktion der Angebotsdauer (Art. 14 Abs. 3).

## I. Bericht der Prüfstelle gemäss Artikel 25 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel

Als gemäss dem Bundesgesetz über die Börsen und den Effektenhandel (nachfolgend «Börsengesetz» oder «BEHG») von der Aufsichtsbehörde anerkannte unabhängige Revisionsstelle für die Prüfung öffentlicher Kaufangebote haben wir den Angebotsprospekt und die Zusammenfassung gemäss Art. 18 Abs. 3 der Verordnung der Übernahmekommission über öffentliche Kaufangebote (nachfolgend «Übernahmeverordnung» oder «UEV-UEK») gemäss Art. 25 BEHG und Art. 26 der UEV-UEK unter Berücksichtigung der von der Übernahmekommission erlassenen Empfehlung und der von ihr gewährten Ausnahmen geprüft.

Für die Erstellung des Angebotsprospekts sowie der Zusammenfassung, d. h. für alle darin enthaltenen Informationen ist der Anbieter Jörg G. Bucherer verantwortlich. Unsere Aufgabe besteht darin, gestützt auf unsere Prüfung zu beurteilen, ob diese beiden Dokumente dem Börsengesetz und der Übernahmeverordnung entsprechen.

Unsere Prüfung beschränkt sich auf die im Angebotsprospekt und in der Zusammenfassung enthaltenen Angaben, insoweit sie vom Börsengesetz und der Übernahmeverordnung verlangt werden, weshalb wir keine Stellungnahme zu Informationen abgeben, die nicht zwingend vom Börsengesetz oder der Übernahmeverordnung verlangt werden.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass beurteilt werden kann, ob der Angebotsprospekt und die Zusammenfassung dem Börsengesetz und der Übernahmeverordnung entsprechen und dass wesentliche Fehlaussagen im Angebotsprospekt und in der Zusammenfassung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir haben auf der Basis von Stichproben die Angaben im Angebotsprospekt und in der Zusammenfassung überprüft. Ferner beurteilten wir die Einhaltung des Börsengesetzes und der Übernahmeverordnung. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gestützt auf unsere Prüfung kamen wir zum Schluss, dass:

- der vorliegende Angebotsprospekt und die Zusammenfassung unter Berücksichtigung der von der Übernahmekommission erlassenen Empfehlung und der von ihr gewährten Ausnahmen dem Börsengesetz und der Übernahmeverordnung entsprechen;
- der Angebotsprospekt und die Zusammenfassung vollständig und wahr sind;
- die Empfänger des Angebots gleich behandelt werden;
- die Finanzierung des Angebots sichergestellt ist und die erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen; und
- die Auswirkungen der Voranmeldung des öffentlichen Kaufangebots eingehalten sind.

Zürich, 11. Oktober 2000

KPMG Fides Peat

Hieronymus T. Dormann

Rudolf Züger



## J. Durchführung des Kaufangebots

### 1. Information/Anmeldung Deponenten

Die Deponenten von Partizipationsscheinen der Bucherer werden durch ihre Depotbank über das Kaufangebot informiert und werden gebeten, gemäss den Instruktionen der Depotbank zu verfahren.

#### Heimverwahrer

Partizipanten, die ihre Partizipationsscheine der Bucherer bei sich zu Hause oder in einem Banksafe verwahren, können den Angebotsprospekt und das Formular «Annahmeerklärung» spesenfrei bei der Credit Suisse First Boston, Zürich, beziehen (Telefon: +41 1 333 29 87, Telefax: +41 1 333 23 88, E-Mail: equity.prospectus@csfb.com). Die Heimverwahrer werden gebeten, das Formular «Annahmeerklärung», vollständig ausgefüllt und unterzeichnet, zusammen mit dem/den entsprechenden Partizipationsschein(en) versehen mit Coupons Nr. 15 & ff., **nicht entwertet**, bis spätestens 27. Oktober 2000, 16.00 Uhr (Schweizer Zeit), direkt bei ihrer Bank oder einer Annahme- und Zahlstelle einzureichen.

### 2. Beauftragte Bank

Der Anbieter hat die Credit Suisse First Boston, Zürich, mit der Durchführung des Kaufangebots beauftragt.

### 3. Annahme- und Zahlstellen

Credit Suisse First Boston, Zürich  
Sämtliche schweizerischen Geschäftsstellen der Credit Suisse

### 4. Titelsperrung

Die zum Verkauf angemeldeten und hinterlegten Partizipationsscheine der Bucherer werden durch die Depotbanken gesperrt und können nicht mehr gehandelt werden.

### 5. Auszahlung des Kaufpreises

Die Auszahlung des Kaufpreises für die während der Angebotsfrist und Nachfrist angemeldeten und hinterlegten Partizipationsscheine der Bucherer erfolgt mit Valuta 24. November 2000 (vorbehalten bleibt eine Verlängerung der Angebotsfrist gemäss Kapitel A.3. «Angebotsfrist»).

### 6. Kostenregelung und Abgaben

Der Verkauf von Partizipationsscheinen der Bucherer, welche bei Banken in der Schweiz deponiert sind, erfolgt während der Angebotsfrist und Nachfrist ohne Spesen und Abgaben.

Die beim Verkauf anfallende eidgenössische Umsatzabgabe wird vom Anbieter getragen.

### 7. Kraftloserklärung und Dekotierung der Partizipationsscheine der Bucherer

Der Anbieter beabsichtigt, nach Ablauf der Angebotsfrist eine Kraftloserklärung der restlichen, sich nicht in seinem Besitz befindenden Partizipationsscheine der Bucherer im Sinne von Artikel 33 des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel zu beantragen. Zudem ist die Dekotierung der Partizipationsscheine der Bucherer an der SWX Swiss Exchange (Nebensegment) vorgesehen.

### 8. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Das Kaufangebot und sämtliche daraus resultierenden gegenseitigen Rechte und Pflichten unterstehen **schweizerischem Recht**. Ausschiesslicher Gerichtsstand ist **Zürich; zuständig ist das Handelsgericht**.

## K. Zeitplan

16. Oktober 2000	Beginn Angebotsfrist
27. Oktober 2000	Ende Angebotsfrist *
2. November 2000	Beginn Nachfrist *
15. November 2000	Ende Nachfrist *
24. November 2000	Auszahlung des Kaufpreises *

\* Vorbehalten bleibt eine Verlängerung der Angebotsfrist gemäss Kapitel A.3. «Angebotsfrist». Der Zeitplan wird in diesem Fall entsprechend angepasst.

Die mit der Durchführung beauftragte Bank:

**CREDIT SUISSE FIRST BOSTON**

## **Anhang – Fairness Opinion der PricewaterhouseCoopers AG**

An den  
Verwaltungsrat der  
Bucherer AG Luzern  
Langensandstrasse 27  
6002 Luzern

PricewaterhouseCoopers AG  
Stampfenbachstrasse 138  
Postfach 634  
8035 Zürich  
Switzerland  
Telefon +41 (1) 630 11 11  
Direktwahl +41 (1) 630 15 10  
Direktfax +41 (1) 630 15 15

22. September 2000

## **Fairness Opinion für das öffentliche Kaufangebot für alle sich im Publikum befindenden Partizipationsscheine der Bucherer AG Luzern, Luzern**

Sehr geehrte Herren Verwaltungsräte

Sie haben uns mit der Erstellung einer Fairness Opinion beauftragt, welche das Kaufangebot von Herrn Jörg G. Bucherer für alle sich im Publikum befindenden Partizipationsscheine der Bucherer AG Luzern („Bucherer“) aus finanzieller Sicht auf seine Angemessenheit hin überprüft.

Herr Bucherer beabsichtigt, CHF 1'500 pro Partizipationsschein (Nennwert CHF 50) für die 19,261 sich im Publikumsbesitz befindenden Partizipationsscheine zu zahlen.

Zum Zweck der Beurteilung des Angebots von Herrn Bucherer haben wir insbesondere folgende Tätigkeiten ausgeführt:

- 1) Durchsicht des Übernahmeangebots von Herrn Bucherer
- 2) Durchsicht und Analyse öffentlich zugänglicher Geschäfts- und Finanzinformationen über Bucherer
- 3) Beschaffung und Analyse öffentlicher Informationen über den Uhren- und Schmuckmarkt
- 4) Durchsicht und Analyse interner Geschäfts- und Finanzinformationen der Bucherer
- 5) Durchsicht und Analyse der vom Bucherer Management erstellten internen Finanzanalysen und Businesspläne
- 6) Diskussionen mit dem Bucherer Management bezüglich der vergangenen und gegenwärtigen Geschäftstätigkeit und der zukünftigen Entwicklung
- 7) Vergleich der Ertragskraft und der kürzlich notierten Börsenkurse des Unternehmens mit den entsprechenden Daten von vergleichbaren börsenkotierten Unternehmen
- 8) Analyse der finanziellen Übernahmebedingungen vergleichbarer, in der Vergangenheit stattgefundener Transaktionen
- 9) Plausibilisierung der vom Management von Bucherer erstellten internen Finanzanalysen und Businesspläne anhand von Vergleichen mit Branchenkennzahlen

Verwaltungsrat der Bucherer AG Luzern

Fairness Opinion

22. September 2000

- 10) Beurteilung der vom Management erwarteten zukünftigen freien Cashflows unter besonderer Berücksichtigung der nichtbetrieblichen Vermögenswerte, Finanzschulden und Rückstellungen
- 11) Vornahme Cashflow-orientierter Bewertungen (DCF) unter Anwendung eines angemessenen Kapitalisierungssatzes für Bucherer
- 12) Separate Bewertung der nicht betrieblichen Vermögensgegenstände
- 13) Berechnung des Wertes pro Partizipationsschein, wobei kein Wertabschlag aufgrund des fehlenden Stimmrechtes gemacht wurde.

Unsere Arbeiten basieren auf den vom Management erstellten Finanzplanungen und Analysen, die uns zur Verfügung gestellt wurden. Die Plandaten gehen von keinen grundlegenden Änderungen des näheren Umfeldes aus. Wir haben uns darauf verlassen, dass diese nach bestem Wissen und Gewissen erstellt wurden und die zukünftigen Aussichten der Unternehmung angemessen berücksichtigen. Die vom Management erstellten internen Finanzanalysen, Mittelfristplanungen und die darin getroffenen Annahmen überprüfen wir auf ihre Plausibilität. Im übrigen haben wir uns auf die Zuverlässigkeit und Vollständigkeit der uns zur Verfügung gestellten oder öffentlich zugänglichen Informationen verlassen.

Alle Annahmen bezüglich der künftigen Entwicklung des volkswirtschaftlichen Umfeldes und deren Auswirkungen auf die operative Entwicklung der Unternehmung sind mit den üblichen Unsicherheiten behaftet. Die im Rahmen der Mittelfristplanung getroffenen Annahmen spielen jedoch eine entscheidende Rolle bei der Bewertung. Da unsere Bewertung weitgehend auf den Angaben der Gesellschaften beruht, insbesondere denjenigen in der Mittelfristplanung, beschränkt sich unsere Verantwortung auf die sorgfältige und fachgerechte Durchführung der Bewertung. Aufgrund unseres Wissensstandes erscheinen die von der Gesellschaft getroffenen Annahmen plausibel.

In dieser Transaktion handeln wir als finanzielle Beraterin des Verwaltungsrates der Bucherer und erhalten für unsere Tätigkeit ein Honorar.

Dieser Brief ist für den Verwaltungsrat der Bucherer bestimmt, um die finanzielle Angemessenheit des Angebotes von Herrn Bucherer zu prüfen. Der Brief oder Auszüge daraus dürfen nicht ohne unsere vorherige ausdrückliche Zustimmung veröffentlicht werden. Für andere Zwecke soll dieser Brief nicht verwendet werden.

Verwaltungsrat der Bucherer AG Luzern

Fairness Opinion

22. September 2000

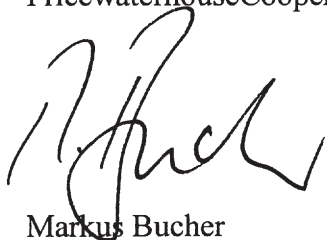
**Basierend auf den oben dargelegten Erläuterungen, getroffenen Annahmen und erwähnten Einschränkungen beurteilen wir das Angebot von Herrn Bucherer an die Angebotsempfänger aus finanzieller Sicht als fair und angemessen.**

Unsere Arbeiten und dieser Brief basieren auf dem Stand der Informationen vom 8. September 2000 und auf dem von Ihnen gegengezeichneten Engagementletter vom 16. August 2000.

Diese Beurteilung stellt in Bezug auf die Annahme des Angebots keine Empfehlung an die Besitzer der Partizipationsscheine dar.

Mit freundlichen Grüßen

PricewaterhouseCoopers AG



Markus Bucher



Dr. Karl Spielberger



